

Pressemitteilung

Stadtwerke Stuttgart und ABO Wind weihen Windpark Schwanfeld ein

- Fünf Anlagen erzeugen Ökostrom für rund 10.000 Haushalte
- Bürgerfest zur Einweihung mit über 700 Besuchern
- Landkreis Schweinfurt errichtet Windlehrpfad

Schwanfeld, 12. Mai 2014: Am Sonntag feierten die Stadtwerke Stuttgart als Betreiber sowie die Firma ABO Wind als Projektierer in Schwanfeld gemeinsam mit zahlreichen Besuchern die Fertigstellung des neu errichteten Windparks mit einem Bürgerfest. Fünf Rotoren des Typs Nordex N117 drehen sich seit kurzem auf den Feldern nahe der Gemeinde im Landkreis Schweinfurt. Der Landrat des Landkreises Schweinfurt, Florian Töpfer, die Bundestagsabgeordnete des Wahlkreises Schweinfurt-Kitzingen, Dr. Anja Weisgerber, der Bürgermeister der Gemeinde Schwanfeld, Richard Köth, sowie die Geschäftsführer der Stadtwerke Stuttgart GmbH, Dr. Michael Maxelon und Martin Rau, und der Vorstand der ABO Wind AG, Andreas Höllinger, begrüßten die zahlreichen Gäste. Nach der Segnung der Anlagen durch die beiden Geistlichen auf katholischer und evangelischer Seite wurde der Windpark mit dem Durchschneiden des roten Bandes offiziell eingeweiht.

Die Stadtwerke Stuttgart haben bei der Realisierung des Windparks mit erfahrenen Partnern zusammengearbeitet. Planung, Bau sowie die technische und kaufmännische Betriebsführung des Windparks hat der Projektentwickler ABO Wind AG aus Wiesbaden übernommen. Hersteller der fünf Windräder ist die Firma Nordex, die auch für die Wartung der Rotoren zuständig ist. Insgesamt investierten die Stadtwerke Stuttgart in Schwanfeld rund 23 Millionen Euro. Die Windkraftanlagen erzeugen pro Jahr Ökostrom für 10.000 Haushalte und leisten damit einen wichtigen Beitrag für den Klimaschutz.

Mit dem Bürgerfest bedanken sich ABO Wind und die Stadtwerke Stuttgart für die gute Zusammenarbeit bei der Gemeinde Schwanfeld und ihren Bürgern. Zusätzlich übergaben sie an den Kindergarten in Schwanfeld einen Spendenscheck über 500 Euro.

Die mehr als 700 Besucher konnten sich bei den Fachleuten vor Ort umfassend über die Windenergie informieren. ABO Wind bot Führungen über den Windpark an und Nordex öffnete einen Turm, um die Anlagentechnik vorzustellen. Der Musikverein Schwanfeld und der Kindergarten traten im Rahmenprogramm auf und die BRK Bereitschaft Schwanfeld und die Freiwillige Feuerwehr unterstützen die Organisation des Festes.

Der Windpark Schwanfeld soll in Zukunft auch als Informationsplattform für Interessierte aus nah und fern genutzt werden. Als einer von bisher sechs bayerischen Windstützpunkten errichtet der Landkreis Schweinfurt vor Ort einen Windlehrpfad, der voraussichtlich im Juli eröffnet wird. Beim Bürgerfest konnten sich die Besucher bereits anhand der ersten Schautafeln des Lehrpfads über den Windpark informieren.

Zitate von der offiziellen Einweihung des Windparks Schwanfeld

Florian Töpfer, Landrat des Landkreises Schweinfurt

„Der Windlehrpfad soll Wissenswertes rund um das Thema Wind und erneuerbare Energien im Landkreis und in Unterfranken sowie dessen Nutzen zur Energieerzeugung vermitteln. Zwei Schautafeln sind bereits vor Ort, auf denen sich Besucher informieren können. Der Rundweg ist rund vier Kilometer lang und soll voraussichtlich im Juli eröffnet werden.“

Dr. Anja Weisgerber, Bundestagsabgeordnete Wahlkreis Schweinfurt-Kitzingen

„Die Energiewende kann nur gelingen, wenn Politik und Wirtschaft die Bürger von Anfang an einbinden. Dann wird der Umbau der Energieversorgung in Deutschland gelingen. Eine bürgernahe Vorgehensweise hat sich hier in Schwanfeld ausgezahlt. Denn der Windpark stößt auf breite Akzeptanz in der Bevölkerung und ist ein wichtiger Baustein für die Energieversorgung in der Region.“

Richard Köth, Bürgermeister der Gemeinde Schwanfeld

„Seit fünf Jahren beschäftigen wir uns mit dem Thema erneuerbare Energien. Eine frühzeitige und umfassende Information unserer Bürgerinnen und Bürger war mir sehr wichtig. Durch den 2012 genehmigten Flächennutzungsplan u. a. bezüglich Windkraft haben wir die Entwicklungsmöglichkeiten der Gemeinde sichergestellt. Den Stadtwerken Stuttgart wünschen wir wirtschaftlichen Erfolg und einen unfallfreien Betrieb der Anlagen. Den Veranstaltern danken wir für die Ausrichtung des ersten Bürgerfestes am Windpark.“

Dr. Michael Maxelon, Geschäftsführer der Stadtwerke Stuttgart GmbH

„Wir als Stadtwerke setzen ausschließlich auf erneuerbare Energien. Aus diesem Grund investieren wir lokal aber auch überregional in zahlreiche Wind- und Photovoltaikprojekte. Damit wollen wir die Energiewende in Deutschland insgesamt voranbringen. Der Windpark Schwanfeld ist für uns etwas Besonderes, da es unser erstes Projekt ist, was wir von A bis Z realisiert haben.“

Kristof Frank, Teamleiter ABO Wind AG

„Die Anlagen des Windparks haben jeweils einen Rotordurchmesser von 117 Metern und sind insgesamt 199 Meter hoch. Die Gesamtleistung aller Anlagen beträgt 12 Megawatt. Damit produziert der Windpark pro Jahr genug Ökostrom, um rund 10.000 Haushalte zu versorgen. Der Umwelt erspart dies 15.000 Tonnen CO₂ – ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz. In der Region planen wir weitere Windkraftanlagen, wodurch ein interkommunaler Windpark entstehen könnte.“

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Stadtwerke Stuttgart, Michael Isenberg/ Jörg Oeser, Friedrichstraße 45, 70174 Stuttgart,
Tel. (0711) 34650-2500, michael.isenberg@stadtwerke-stuttgart.de /
joerg.oeser@stadtwerke-stuttgart.de

ABO Wind, Lena Fritsche, Unter den Eichen 7, 65195 Wiesbaden, Tel.: (0611) 267 65-617, presse@abo-wind.de

Über die Stadtwerke Stuttgart:

Die Stadtwerke Stuttgart GmbH sind 2011 als kommunales Unternehmen gegründet worden. Sie betreiben moderne Windkraft- und Photovoltaikanlagen und beliefern ihre Kunden in der baden-württembergischen Landeshauptstadt ausschließlich mit ökologisch erzeugtem Strom und umweltfreundlichem Biogas. Ein Ziel der Stadtwerke ist es, den Strom für alle Haushalte in Stuttgart selbst zu erzeugen – und das zu 100 Prozent regenerativ. Damit nehmen die Stadtwerke ihre Verantwortung für die künftigen Generationen ernst und möchten einen nachhaltigen Beitrag zu einer umweltgerechten Verbesserung der Energieversorgung leisten. Dazu gehören auch Bürgernähe und Transparenz.

Über ABO Wind:

Das 1996 gegründete Unternehmen initiiert Windparkprojekte, akquiriert Standorte, führt alle technischen und kaufmännischen Planungen durch, bereitet international Bankfinanzierungen vor und errichtet die Anlagen schlüsselfertig. ABO Wind hat bereits 450 Windenergieanlagen und sieben Biogasanlagen mit einer Nennleistung von 870 Megawatt ans Netz gebracht. Rund 300 Mitarbeiter realisieren jährlich Projekte mit einem Investitionsvolumen von 200 Millionen Euro. Die Aktie (WKN 576002) notiert im Freiverkehr der Börse Düsseldorf. Für Bürger, die sich an Windparks beteiligen möchten, hat der Projektentwickler die Betreibergesellschaft ABO Invest AG gegründet (WKN A1EWXA), www.buergerwindaktie.de